



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Hermann Hesse

Dank und Abschied – Seite 2

Pfarrer am Wort – Seite 3

Über Grenzen geblickt – Seite 7

Dank und Abschied

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Paul Gerhardt



Ein Abschied steht uns bevor, und mein Herz wird schwer, wenn ich daran denke.

Pfarrer **Hannes Pitters** hat uns die letzten sieben Jahre begleitet, stets bescheiden, stets präsent und mit unerschütterlicher Zuversicht. Kein Anlass schien zu gering, um ihn nicht mit einem Gläschen Sekt und Kuchen zu würdigen. Keine Arbeit, bei der er nicht selbstlos zupackte - sei es bei Wasserrohrbrüchen im Keller, Entrümpelungs-Aktionen oder bei der Gartenarbeit.



Hannes ist unserer Gemeinde nicht nur Pfarrer und Seelsorger, sondern in Personalunion auch Gärtner, Hausmeister, Faschings-Zeremonienmeister, Gastgeber, Künstler ... und so vieles mehr (gewesen)! Und auch **Gudrun Pitters** möchte ich an dieser Stelle Dank aussprechen für ihre Unterstützung bei so vielen Anlässen in der Gemeinde.

Unvergessen bleibt die gemeinsame Reise in die Heimat des Pfarrer-Ehepaares Pitters, nach Siebenbürgen. Diese Reise hat uns vieles gelehrt über Diaspora und Resilienz und uns einander näher gebracht.

Abschied nehmen wir nach dem Sommer auch von Pfarrerin **Imke Marie Friedrichsdorf**, die sich die letzten zwei Jahre unserer Konfis angenommen und neue Impulse gesetzt hat. Kurzweilige, liebevoll gestaltete Gottesdienste mit Kinderlachen und bunten Farben bleiben uns in Erinnerung.

Was die Zukunft bringt, ist ungewiss und das Loslassen fällt schwer. Da helfen die Zeilen von Paul Gerhardt, den Blick auf die Sommerzeit, Aufbruch und neue Abenteuer zu lenken: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“

Ihre Kuratorin
Petra Jens

AN ALLE WAHLBERECHTIGTEN

Wahl der amtsführenden Pfarrstelle

Es steht wieder eine Wahl in unserer Gemeinde an, zu deren Teilnahme wir Sie herzlich einladen. **Pfarrer Fritz Eckhardt** hat sich auf die freiwerdende Stelle beworben. Kommen Sie zur Probe-Predigt mit anschließendem Gespräch und machen Sie bei der anschließenden Wahl von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahl selbst findet im Rahmen einer offenen Gemeindevertretersitzung statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren.

Termin für Probepredigt:

Sonntag, 01. Juni 2025 09:30 Uhr
anschließend Gespräch bei Kaffee und Kuchen

Termin für Wahl:

Montag, 02. Juni, 18:00 – 20:00 Uhr
offene Gemeindevertretersitzung

DANKE

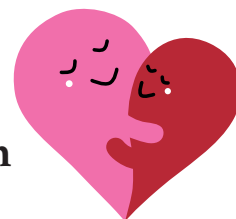
An dieser Stelle möchten wir danken für...

... Im April sickerte wieder Wasser durch die Kellermauern. Ein großer Dank gebührt dem **Flohmarkt-Team**, das sich sofort des Gebrechens angenommen hat. Bei der Hofeinfahrt kann man nun die geteerte und somit abgedichtete Fuge zur Hausmauer bewundern!

... Dank gilt auch den **SchülerInnen des Evang. Gymnasiums**, für die selbst gefertigten Kindermöbel aus der Lehr-Tischlerei.

... Danke an dieser Stelle für die gespendeten (haltbaren) **Lebensmittel**, sie werden an Bedürftige weiter gegeben.

Danke für Ihre Spende zur
Sanierung der Kirche!



„...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.



Liebe Gemeindemitglieder!

Wir kommen **von Ostern her** und das bedeutet mit dem Apostel Paulus gesprochen: wir haben das Alte verlassen und sind neu geworden – in Christus! Und das ist wunderbar, alljährlich erleben zu können! – So, wie die Raupe im dunklen Kokon meint, dass alles aus sei, befinden auch wir uns oftmals in trüben Gedanken und nehmen das Schrumpfen von Gemeinde und Kirche als Zeichen des Niedergangs. Doch dann schlüpft die Raupe aus dem Kokon und siehe da: **die Umwandlung** hat stattgefunden, der bunte Schmetterling entfaltet seine Flügel und sieht die blühende Natur aus einer gänzlich neuen Perspektive: aus dem Flug!

So ähnlich wünsche ich mir für unsere Gemeinde einen Neuanfang. Erfüllt von Hoffnung. In Erwartung des Neuen, zu dem wir zu Ostern eingeladen sind, zu glauben und daran teilzuhaben.

Ja, für mich kommt die **Zeit, Abschied zu nehmen**. Ich tue das in großer Dankbarkeit, gegenüber vielen Menschen, die den Weg gemeinsam mitgegangen sind. Ich blicke zurück auf sieben Jahre hier Am Tabor, die ich als gute Zeit erleben durfte. Zwar sind wir durch Corona stark eingebremst worden, doch haben wir standgehalten und nie aufgegeben, nach neuen Möglichkeiten zu suchen, um die Gemeinschaft zu stärken und Zukunft zu gestalten, am Reich Gottes mitzubauen.

Ich nehme Abschied von Euch allen in der Gewissheit, dass es einen guten Neuanfang geben wird! Für die Gemeinde, für mich und meine Familie, für unsere Kirche. Dieser **österliche Glauben** soll uns immer begleiten. Das möge weiterhin das Fundament bleiben, auf dem wir stehen und auf dem wir uns auch in Zukunft gerne begegnen mögen! – Bleibt alle behütet! Bleibt umgeben von jenem Zauber des neuen Anfangs, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben!

Freundlich grüßt zum Abschied aus dem aktiven Pfarrdienst

Pfarrer Hannes Pitters



Stufen

Hermann Hesse

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.*

*Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf´ um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.*

*Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden,
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!*

Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrer Pitters

Sonntag, den 29. Juni 2025, 9:30 Uhr, Verklärungskirche, Am Tabor 5, 1020 Wien

Herzlich laden wir zum **Gemeindefest** ein!

Eine Pfarrerin mit Sinn für das Schöne



Aufbruch und Neuanfang heißt es auch für **Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf**, die nach zwei Jahren unsere Gemeinde verlässt. Gemeinsam mit den Pfarr-Kolleg*innen der Evangelischen Pfarrgemeinde Floridsdorf

nahm sie sich der **Konfirmand*innen** an und begleitete die beiden Jahrgänge durch die Konfi-Zeit. Mit viel Hingabe bereitete sie Gottesdienste vor, damit sie auch für Kinder begreif- und erfahrbar wurden und sprach damit ein jüngeres Publikum an.

Zusammen mit Dözesan-Kantorin Xenia Preisenberger entwickelte sie das spirituelle Abendformat **experiment.HOFFNUNG**, das abwechselnd in Gemeinden der Donauregion stattfand.

Auch hinter den Kulissen war Imke Marie Friedrichsdorf tätig und arbeitete gemeinsam mit Carola Hochhauser am **Gewaltschutzkonzept** unserer Gemeinde.

Für ihren Einsatz und ihr feinsinniges Gespür für visuelles Gestalten danken wir herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihr einen von Gott gesegneten weiteren Weg!

Wir danken namens des Presbyteriums!

Vorstellung bei unserer Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde Am Tabor, manchmal führen Wege im Leben im Kreis und das kann eine wunderbare Fügung sein. Ich habe mich auf die Pfarrstelle in Ihrer Gemeinde beworben – ein Ort, der mir nicht unbekannt ist, durfte ich doch bereits 2017/2018 als Pfarramtskandidat bei Ihnen wichtige Erfahrungen sammeln. Über mich:

Freude am Evangelium ist der Grund, warum ich Pfarrer wurde. **R**eligios sozialisiert in meiner Heimatgemeinde in Thüringen, begann ich in Marburg/Lahn mein Theologiestudium und setzte es Wien fort.

In der Liturgischen Konferenz der VELKD bin ich aktuell Vertreter unserer Kirche.

Eggenberg in Graz wurde 2018 meine erste Gemeinde nach meiner Ordination.

Den Regenschirm nutzte ich in meiner ersten Predigt 2018 Am Tabor als Bild für Gemeinde: die Streben als engagierte Menschen, die Mittelstange als Christus.

Religionsunterricht und Schulseelsorge sind wichtige Arbeitsfelder.

Im Konfliktmanagement habe ich mich weitergebildet und sehe in Auseinandersetzungen die Chance zur Gemeindeentwicklung.

Christus in den Mittelpunkt zu stellen und von ihm her Gemeinde zu denken, ist mein theologischer Ansatz.

Herausforderungen sehe ich als Chance für neue Wege.

Eine Gemeinde lebt davon, dass wir Menschen unterschiedlichster Lebensumstände und – entwürfe annehmen.

Christliche Werte wie Akzeptanz und Offenheit für alle Lebensformen sollen in der Gemeinde sichtbar sein.

Kreative Gottesdienstgestaltung und die Vernetzung mit Partnern aus dem Bezirk sind mir ein Anliegen.

Halt und Orientierung in einer sich schnell verändernden Welt zu geben, ist meine zentrale Aufgabe als Pfarrer.

Altbewährtes schätzen und zugleich Neues wagen – beides gehört zusammen.

Räume für Menschen, die nach Sinn und Gemeinschaft suchen, zu öffnen ist mein Antrieb.

Dialoge mit Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche führe ich mit Freude und Offenheit.

Tiefe in der Verkündigung und Leichtigkeit im Umgang miteinander möchte ich einbringen.



Warum möchte ich zurück?

Nach den Erfahrungen in Graz möchte ich meinen Lebensmittelpunkt wieder nach Wien verlegen. Die Größe und Weite der Stadt entspricht meinen persönlichen Bedürfnissen. Deswegen bewerbe ich mich auf die Pfarrstelle Am Tabor.

Was noch wichtig ist

Sowohl die Gemeinde als auch ich haben miteinander Erfahrungen erlebt. Ich möchte an das Positive anknüpfen und gemeinsam mit Ihnen Kirche gestalten.

Ihr **Friedrich Eckhardt**, Bewerber auf die Pfarrstelle

GOTTESDIENSTE

So, 18.05.	9:30	Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Kantate, Kirchenkaffee	SI i.R. Horn & Wolf	
So, 25.05.	9:30	Gottesdienst	Pitters	Y
Do, 29.05.	9:30	Konfirmation, Christi Himmelfahrt	Friedrichsdorf	Y
So, 01.06.	9:30	Gottesdienst - Vorstellung Pfarrer Fritz Eckhardt	Wolf & Eckhardt	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 08.06.	9:30	Pfingstsonntag	Pitters	Y
Sa, 14.06.	11:00	Donautaufe im Bundesbad Alte Donau	Team	
So, 15.06.	9:30	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Friedrichsdorf	GG
So, 22.06.	9:30	Gottesdienst	Weng	Y
So, 29.06.	9:30	Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrer Pitters, Gemeindefest	SI Geist & Pitters	
So, 06.07.	9:30	Gottesdienst	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 13.07.	9:30	Gottesdienst	Wolf	Y
So, 20.07.	9:30	Gottesdienst bei gutem Wetter im Garten	Pitters	
So, 27.07.	9:30	Gottesdienst	N.N.	Y
So, 03.08.	9:30	Gottesdienst	Thaler	
So, 10.08.	9:30	Gottesdienst	Friedrichsdorf	Y
So, 17.08.	9:30	Gottesdienst	Friedrichsdorf	
So, 24.08.	9:30	Gottesdienst bei gutem Wetter im Garten	Pitters	Y
So, 31.08.	9:30	Gottesdienst	Weng	
So, 07.09.	9:30	Gottesdienst	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
Mo, 08.09.	8:00	Schulanfangsgottesdienst	N.N.	
So, 14.09.	9:30	Gottesdienst	N.N.	Y
So, 21.09.	9:30	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	N.N.	

Y mit Abendmahl / GG Generationen-Gottesdienst für Jung und Alt

KARITATIVER FLOHMARKT

Wir schauen aufeinander!



Ich bin seit ca. 15 Jahren **bei dem Flohmarktteam dabei**. Anfangs nur zum Verkaufen, seit ich in Pension bin, jedoch auch beim Vorschlichten, Herrichten und Wegräumen. **Die Flohmarktfamilie** hat mich die letzten Jahre durch schwierige und auch traurige Ereignisse getragen. Diesen Zusammenhalt möchte ich in

meinem Leben nicht mehr missen.

Die Arbeit rund um den Flohmarkt ist anstrengend, schweißtreibend, ermüdend und wird manchmal von nervigen Diskussionen, aber vor allem von vielen lustigen Ereignissen und Begegnungen begleitet.

Bei der letzten Flohmarktnachbesprechung hat unsere „Flohmarktfee“ einen für mich prägenden Satz gesagt: **„Wir schauen aufeinander!“** Dieses Sehen und Gesehen werden ist auch ein besonderer Grund für mich dieser Flohmarktfamilie anzugehören.

Danke!

Emmi D.

Aber wir schauen nicht nur aufeinander, sondern auch auf Vereine und Institutionen die sich über unsere diakonische Unterstützung freuen.

So gingen u.a. **Sachspenden** vom Frühlingsflohmarkt an die **Stiftung Elisabeth**, die sich um Mütter mit Babys kümmern, an das **„VinzenzGwölb“** der Barmherzigen Schwestern, die nicht nur seit 120 Jahren Frühstück für Bedürftige, sondern auch eine Kleiderkammer anbieten und an das **„Stern“** – ein Tageszentrum für Wohnungslose vom Roten Kreuz. Eine HelferIn von unserem Flohmarktteam arbeitete als SozialbetreuerIn bei dem Verein **„Neustart“**, der sich für die Wiedereingliederung von Haftentlassenen einsetzt. Ihre Tätigkeit konnten wir mit einer Geldspende unterstützen. Auch **Lebensmittelgutscheine** konnten wir ankaufen. Eine größere Geldspende wurde bei unserer Veranstaltung „Abendklang“ der **Initiative SOS-Balkanroute**, die gestrandete Flüchtlinge betreut, übergeben.

Diese und noch andere Unterstützungen waren nur durch die fleißige Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter, aber auch durch Ihre Sachspenden und Ihren Besuch bei unserem Flohmarkt möglich.

Herzlichen Dank an alle sagt **Claudia Barton**.

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.

Donautaufe

Auch heuer laden wir sehr herzlich zur Donautaufe ein! Die Idee dafür haben die Pfarrer*innen der Donauregion gemeinsam entwickelt und die Veranstaltung hat im Vorjahr erstmals stattgefunden. Auf der Wiese lagerten Familien, Freunde und Bekannte der über 20 Täuflinge, lauschten zuerst den Klängen der Musik und feierten gemeinsam Gottesdienst im Freien, ehe es dann zum Donauwasser ging, mit dem unsere Täuflinge von einer größeren Schar von Pfarrerinnen und Pfarrern zur Taufe übergossen wurden. Seien Sie mit dabei, erleben Sie dieses Ereignis hautnah – mit oder ohne Picknick und mit der Möglichkeit, bei kostenfreiem Eintritt einen Badetag in freundschaftlicher Atmosphäre zu erleben! Feiern Sie mit!

Wann? **Samstag, den 14. Juni, 11:00 Uhr**

Wo? **Bundesbad Alte Donau**

Anmeldung zur Taufe und Infos:

www.evangelien.at/donautaufe

Infoline: +43 699 / 188 77 040



Atempause am Vormittag

Dieses Angebot unserer Pfarrgemeinde ist aus dem ehemaligen Seniorenkreis unserer **Ehrenkuratorin Gerlinde Barton** entstanden. Vor einigen Jahren dachten wir daran, diesen Kreis zu verjüngen und haben alle Altersgruppen dazu eingeladen. Dabei ist uns der gegenseitige Austausch wichtig, und die Gespräche so zu gestalten, dass alle Teilnehmenden zu Wort kommen können und sich mit ihren Gedanken einbringen können. Das Ganze bei Kaffee oder Tee und Kuchen. Es gibt jedes Mal ein aktuelles Thema, etwa aus einer Zeitung oder Zeitschrift als Anregung – **über Gott und die Welt zu reden** – alles hat dabei Platz. Natürlich versuchen wir dabei auch den Standpunkt des Glaubens einzubringen und uns gegenseitig auf unserem jeweiligen Weg zu stärken. Auch im Herbst wollen wir diese Treffen – in Absprache mit der neuen Pfarrperson fortsetzen. Herzlich laden wir dazu ein!

Gudrun und **Hannes Pitters**

LEBENSBEWEGUNGEN

Abschied nahmen wir von:

Helmut Buchner (81)
Maria Korb (92)
Alfred Niedermayer (83)

Rudolf Steiner (68)
Karl Sturm (84)
Erika Woitsch (84)

WAS FINDET STATT

Vorstellung des Kandidaten für die Pfarrstelle

Wann? **Sonntag, 01.06. 9:30 Uhr**, danach Gespräch

Wo? **Am Tabor 5, Verklärungskirche**

Termin Pfarrerrwahl

Wann? **Montag, 02.06. 18 - 20 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, KiGo - Raum**

Offene Sitzung Gemeindevertretung

Wann? **Montag, 02.06. 18:00 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Gemeindesaal**

Konzert mit Chor-Ton-Tabor Leitung: Dr. Michael Wurstbauer

„veni, sancte spiritus“ – Die Pfingstsequenz

Wann? **Sonntag, 01.06. 16:00 Uhr**

Wo? **Otto Wagner - Kirche am Steinhof**

Atempause am Vormittag

Wann? **Donnerstag 05.06. 9:30 - 11:00 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Gemeindesaal**

Chorkonzert "Wir wünschen Frieden"

Leitung: Aleksandra Akhtarshenas

Wann? **Donnerstag, 12.06. 18 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Verklärungskirche**

Schreibwerkstatt mit dem Schreibcoach

Wann? **Donnerstag, 12.06. 18:30 - 20 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Pfarrhaus**

Ju & Hu Café

Das Programm für Schulkinder. Thema: Reisegeschichten

Wann? **Freitag, 13.06. 17 - 19 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Gemeindesaal**

Tabor Teens-Club. Thema: Vor-Sonnwendsfeier

Wann? **Freitag, 13.06. 19:30 - 22 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Räumlichkeiten im Keller**

Donautaufe. Die Tauffeier im Freien

Wann? **Samstag, 14.06. 11 Uhr**

Wo? **Bundesbad Alte Donau**

Frauenkreis

Wann? **Mittwoch, 18.06. 18:00 Uhr**

Wo? **Abschlussstreffen in der Christuskirche!**

Abendklang. Sommerlieder – Sing along

Wann? **Mittwoch, 18.06. 18:00 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Verklärungskirche**

Evangelischer Kirchentag für Wien „Gustav- Adolf- Fest“

Wann? **Sonntag, 22.06. ab 15 Uhr**

Wo? **Pauluskirche, 1030 Wien, Sebastianplatz 4**

Entpflichtung Pfarrer Pitters, Gemeindefest

Wann? **Sonntag, 29.06. 9:30 Uhr**

Wo? **Am Tabor 5, Verklärungskirche**

ACHTUNG SOMMERFERIEN

Im Juli – August setzen die meisten Veranstaltungen aus. Besuchen Sie unsere Gottesdienste im Sommer! Die Kreise starten dann wieder im September!

Balkan-Power in der Tabor-Kirche

Musik, Tanz und Berichte aus Bosnien über (Un-)Menschlichkeit an der EU-Außengrenze

Es war ein Gewusel beim Abendklang im April: in der Garderobe ging es hoch her; aufgeregte Kids schlüpfen in bunte bosnische Trachten; der bosnische Frauen-Chor „Mimosen“ machte den Auftakt. Dann fegten die Kids durch den Altarraum, dass man kaum in der Bank sitzen bleiben mochte! Stolze Eltern reckten Handys in die Höhe. Roswitha Feige, aus der Pfarre Nepomuk und Sprecherin des „Pfarnetzwerk Asyl“ und Petar Rosandić vom Verein „SOS Balkanroute“ berichteten über ihre Erfahrungen und ihre Projekte in der Stadt Bihać, an der bosnisch-kroatischen Grenze. Diese Stadt ist Zufluchtsort jener Menschen, die es nicht schaffen, die EU-Außengrenze zu überqueren. Einmal aufgegriffen, werden den Menschen von der Grenzpolizei Handys, Schuhe und sogar lebenswichtige Medikamente abgenommen. Wer die Flucht barfuß in Schnee und Kälte nicht überlebt, findet die letzte Ruhestätte im von Freiwilligen errichteten Friedhof. Trotz der Armut der Region gibt es **Zeichen von Solidarität**. Menschen, die selbst nicht viel haben, organisieren Hilfe, dokumentieren Menschenrechtsverletzungen und schauen nicht weg. Das war auch ein Ziel dieses Abends: Mit Hilfe privater Spenden und des Flohmarkts konnten 900 Euro an „SOS Balkanroute“ übergeben werden.



Pfarnetzwerk Asyl



www.facebook.com/SOSBalkanroute
www.pfarnetzwerkasyl.at



Besuch am jüdischen Friedhof

Am Sonntag nach Ostern besuchte eine etwa 20 Personen zählende Gruppe im Rahmen von „walk&talk“ den **Jüdischen Friedhof Währing** und erlebte eine sehr interessante und beeindruckende Führung.

Jüdische Friedhöfe sind ja Orte für die Ewigkeit, die Beerdigten sollten bis zur Auferstehung der Toten, bei Eintreffen des Messias, ruhen bleiben. Aus diesem Verständnis heraus sollen jüdische Friedhöfe nicht aufgelassen werden und bedürfen eines besonderen Schutzes. Wir erfuhren viel darüber, wie dieser Ort im Laufe seiner wechselvollen Geschichte beinahe dem völligen Verfall preisgegeben war und wie seit einiger Zeit tatkräftig gegengesteuert werden konnte. Möge er weiterhin ein Ort der Ruhe bleiben!



QR-Code scannen und
bequem die Spende
überweisen:



Zahlen mit Code

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

Empfängerin Name/Firma	
Evan. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau	
IBAN Empfängerin	
A T 8 7 3 2 0 0 0 0 1 0 6 2 3 0 0 0 7	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
R L N W A T W W	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an Empfängerin weitergeleitet	
☐ Druckkosten "Evangelisch am Tabor"	
☐ Spende für:	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	
Betrag	Beleg

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wieder einmal ist es soweit, dass die Tage länger werden und es auch in der Kirche wärmer wird. Und wenn die Sonne dann durch die Kirchenfenster scheint, freue ich mich an den **bunten Lichtspielen** im Inneren der Kirche. Da waren neulich auch wieder Menschen mit einer großen **Hebebühne** am Werk, die außen den Bewuchs rund um die Fenster gestutzt und geschnitten haben, so dass jetzt wieder viel Licht in die Kirche kommen kann. Den Ausblick beim Seitenausgang genieße ich übrigens sehr! Nur mit dem Namen tue ich mich ein wenig schwer: „**Bio - Diversitäts - Hecke!**“ (Was könnte das sein??)

Ich freute mich auch, als zu **Ostern eine Schar von Kindern** wieder da war, die nicht nur im Altarraum mit der kleinen Raupe Nimmersatt miterlebt haben, wie sie, vollgefressen im Kokon saß und dann als Schmetterling bunt und schön sich entfalten konnte, sondern danach auch wieder ihre Nester im Garten suchen durften, die mein Freund **Hasi**, der Osterhase, versteckt hatte.

Ich gab **Hasi** den Tipp, einiges auch für mich zwischen den Bänken zu lassen, aber leider konnte ich ihn von dieser Idee nicht überzeugen – na ja, beim nächsten Kirchenkaffee oder bei der Entpflichtung vom Pitters fällt sicher wieder etwas für mich auf den Boden...

Freue mich, euch bald wiederzusehen!

Euer Oskar



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach @evangamtabor suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37 Mobil: 0699/188 77 715

Email: pg.leopoldstadt-brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at



Pfarrer Johann Pitters

Tel. 0699 188 77 731

Mail: johann.pitters@evang.at



Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf

Tel: 0699 188 77 721

Mail: imke-marie.friedrichsdorf@evang.at



Pfarrerin Heike Wolf

nach Vereinbarung



Kuratorin Petra Jens

Sprechstunde jeden dritten Sonntag im Monat
von 11:00 - 12:00 (bei Bedarf bis 13:00)

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Juli - August: Mittwoch geschlossen

Sekretärin: Brigitte Schleiner

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT87 3200 0001 0623 0007

Diakoniekonto

IBAN: AT34 3200 0002 0623 0007

BIC: RLNWATWW

lautend auf

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau. Bitte geben Sie bei Spenden den Widmungszweck an!

Impressum: Der Ruf Nr. 292 Sommer 2025. Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am Tabor 5, 1020 Wien **Fotocredits:** Pixabay CCO-Lizenz. Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat **Hersteller:** druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Blattlinie:** Nachrichten und Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk **ZLNr.:** 11Z038862M **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** Wien, wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an: Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien